



BRIEFMARATHON 2013:

SCHUTZ FÜR DIE BEWOHNER VON NABI SALEH, PALÄSTINA

Von Siedlern bedrängt, von der israelischen Armee unterdrückt



Die rund 550 Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfs Nabi Saleh in der Westbank sind häufigen gewaltsamen Repressionen seitens der israelischen Armee ausgesetzt.

Die DorfbewohnerInnen führen seit 2009 wöchentlich friedliche Protestaktionen gegen Israels militärische Besetzung und gegen die völkerrechtlich illegale israelische Siedlung Halamish durch. Halamish hat sich den überwiegenden Teil des Landwirtschaftslands von Nabi Saleh angeeignet. Trotz gegenteiliger Gerichtsbeschlüsse haben die SiedlerInnen die Wasserquelle des Dorfes zu einer „Touristenattraktion“ erklärt, zu der den BewohnerInnen von Nabi Saleh keinen Zugang mehr haben.

Die israelische Armee beantwortet die friedlichen Protestaktionen der DorfbewohnerInnen mit unverhältnismässiger und unnötiger Gewalt.

Bisher wurden dabei zwei Personen, Mustafa und Rushdi Tamimi, getötet, sowie Hunderte verletzt, darunter Frauen und Kinder.

Die israelische Armee versucht auch, die DorfbewohnerInnen einzuschüchtern, indem sie beispielsweise das ganze Dorf zum militärischen Sperrgebiet erklärt, nächtliche Razzien durchführt, Kinder verhaftet oder willkürlich Tränengaspetarden auf die Häuser schießt.

Als Resultat der von der israelischen Regierung geförderten Siedlungspolitik leben gegenwärtig 490'000 SiedlerInnen in den besetzten palästinensischen Gebieten. Die Siedlungen stellen einen nach internationalem Recht verbotenen Bevölkerungstransfer dar. Ein Grossteil der besetzten Gebiete untersteht israelischen Militärbefehlen. Diese diskriminieren PalästinenserInnen gegenüber den israelischen Zivilgesetzen unterstehenden SiedlerInnen und deklarieren friedliche Demonstrationen als Straftat.

► WERDEN SIE AKTIV UND FORDERN SIE VOM ISRAELISCHEN VERTEIDIGUNGS MINISTER,

- die israelischen Sicherheitskräfte anzuweisen, den Einsatz unnötiger und unverhältnismässiger Gewalt gegen Demonstrierende in Nabi Saleh umgehend zu stoppen,
- sicherzustellen, dass die für die Tötung von Mustafa und Rushdi Tamimi sowie die Verletzungen anderer DorfbewohnerInnen verantwortlichen Armeemitglieder vor Gericht gestellt werden.

Anrede: Sehr geehrter Herr Minister

Senden Sie Ihre Briefe an:

*Moshe Ya'alon
Minister of Defence
Ministry of Defence
37 Kaplan Street
Hakiryia
Tel Aviv 61909
Israel*

*Fax: +972 3 691 6940, +972 3 696 275, +972 3 691 791, +972 3 696 2757, + 972 2 530 3367
E- mail: minister@mod.gov.il, pniot@mod.gov.il, myaalon@knesset.gov.il*

Portokosten für Israel: CHF 1.60 (Economy) / 1.90 (Priority)

► UND SCHICKEN SIE DEN BEWOHNER/-INNEN VON NABI SALEH ÜBER FACEBOOK EINE SOLIDARITÄTSBOTSCHAFT:

<https://www.facebook.com/pages/Nabi-Saleh-Solidarity/177013109017209>

<https://www.facebook.com/Tamimipresspage?fref=ts>

Textvorschlag:

We stand by you in dignity and for freedom and justice
نقف بجانكم بالكرامة ومن أجل الحرية والعدالة

Keine religiösen Inhalte!